

können (wie Geburtstag feiern etc.). Die Fachperson muss nicht immer anwesend sein und mitwirken.

Zusammenarbeit mit Angehörigen kontinuierlich und gemeinsam gestalten und «Eintagsfliegen» vermeiden

Die Institutionen sollten das Klima der Zusammenarbeit förderlich und motivierend gestalten. Nur so kann auch eine erfolgreiche Zusammenarbeit funktionieren.

Formen der Zusammenarbeit mit Angehörigen

Je nach Ziel und Inhalt des Kontaktes und Zusammenarbeit mit den Angehörigen wählt man eine der unter aufgelisteten Formen. Bei der Auswahl der Form ist es wichtig, dass möglichst alle Eltern und Angehörigen erreicht werden.

Es gibt zwei verschiedene Formen der Zusammenarbeit mit Angehörigen.

Informationsaustausch:

- | Aufnahmegespräche
- | Tür- und Angelgespräche
- | Entwicklungs- oder Standortgespräche

Begegnung und Mitwirken:

- | Ausflüge
- | Spielnachmittage
- | Raum-/ Aussenraumgestaltung

Informationsaustausche sollten in einem passenden Setting durchgeführt werden. Zum Beispiel ist es nicht angebracht, das man, z.Bsp. ein Entwicklungs- oder Standortgespräch zwischen Tür und Angel führt.

Zusammenarbeit mit Angehörigen und weiteren Bezugspersonen



geschrieben von
Selina Joana Melanie Rahn
FBA 21.42

Damit die Angehörigen möglichst motiviert sind mit den Fachpersonen zu arbeiten sollte die Form jeweils individuell angepasst werden, indem man eine der verschiedenen Formen der Zusammenarbeit nutzt. Dabei sollte man die Sprachkompetenz, kulturelle Identitäten und Erfahrungen der Angehörigen berücksichtigen. Niemand sollte das Gefühl haben, etwas tun zu müssen, was er oder sie nicht will oder nicht kann.

Privatsphäre der Angehörigen achten

Die Angehörigen sind weder Klienten, noch sind sie eine neue Form Mitarbeiter:innen von uns Fachpersonen. Deshalb ist es wichtig, den betreuenden Person und den Angehörigen genügend Freiraum zu geben, dass sie alleine miteinander etwas zu unternehmen

-9-

Grundsätze der Zusammenarbeit mit Angehörigen

Damit die Zusammenarbeit mit den Angehörigen gelingt, müssen gewisse Grundsätze beachtet und eingehalten werden.

Angehörigen auf Augenhöhe begegnen

Die Angehörigen oder Eltern der betreuenden Personen sind die nächsten Vertrauens- und Bezugspersonen. Deshalb ist es wichtig einen partnerschaftlichen Umgang mit ihnen zu pflegen. Man sollte die Rolle der Eltern oder Angehörigen stets ernst nehmen.

Zusammenarbeit adressatengerecht gestalten

-7-

Betreuungsziele erarbeitet. Konflikte werden vermieden oder gelöst.

- | Kontakt und Erfahrungsaustausch der Eltern/ Angehörigen untereinander werden gefördert.
- | Arbeit in der Institution wird nach aussen transparent und offen.

www.minibooks.ch

-3-

Ziele der Zusammenarbeit mit Angehörigen

Die Zusammenarbeit mit Angehörigen verfolgt vielfältige Ziele:

- | An der Betreuung beteiligte Personen bauen eine vertrauensvolle Beziehung auf.
- | Der Austausch von Informationen führt zu einem gemeinsamen und gleichen Informationsstand.
- | Über Erfahrungen über den Entwicklungsstand der betreuenden Personen tauschen sich die beteiligten Personen aus.
- | Es werden bedarfsgerechte Angebote und Betreuungsformen durch die Erarbeitung gemeinsamer Entwicklungs- und

-2-